Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 17

Artikel: Der Alchimist
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-423627

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

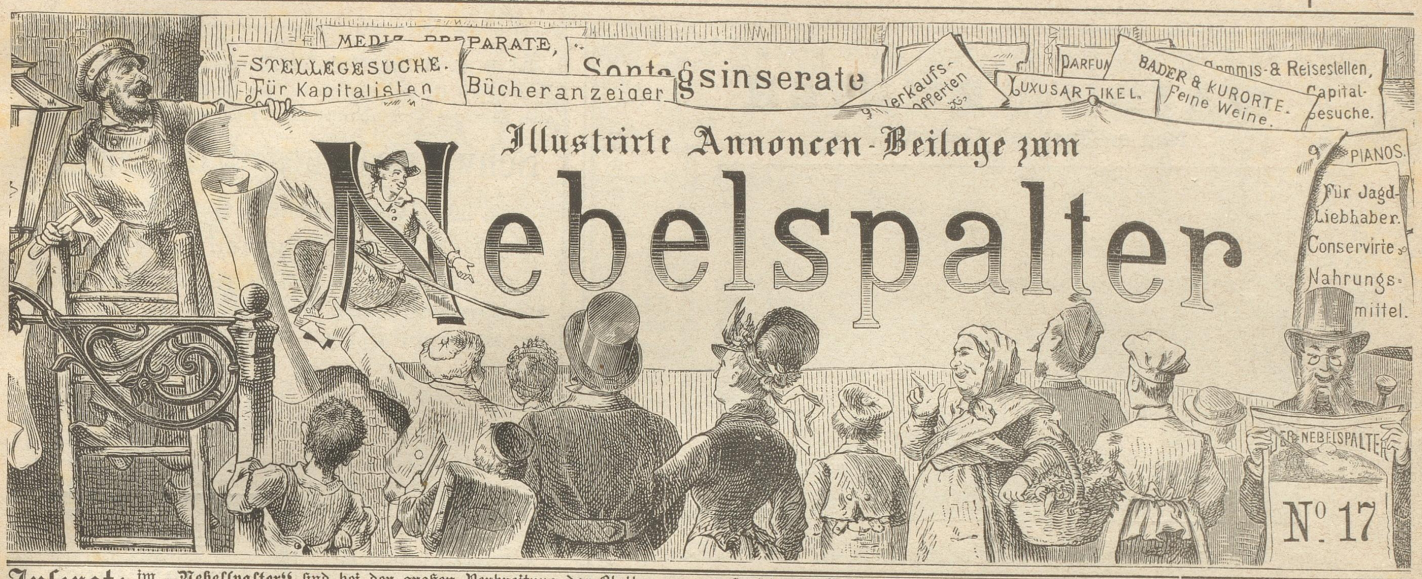
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

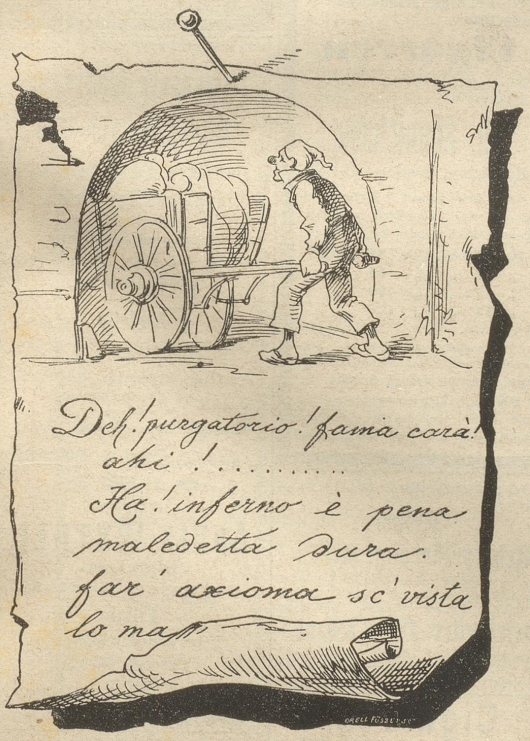
ZÜRICH, 1878. 27. April.



Inserate im **„Nebelspalter"** sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine **ganze Woche** aufliegen und beachtet werden. Inseratauftrage sind einzusenden an die **Annoncen-Expedition** von Orell Füßli & Co., Marktgasse 14 Zürich. **Preis pro Zeile 30 Rp.;** bei Wiederholungen wird **großer Rabatt** bewilligt. **Auskunft über alle** in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird **unentgeltlich** ertheilt.

Für Dante-Schwärmer.

In der Nähe von Zürich wurde folgendes Bruchstück eines Brouillon von Dante's Fegfeuer und Hölle gefunden und lange Zeit für ein Dialektstück gehalten. Aus welchen Gründen?



Auflösung folgt in nächster Nummer.

* * *

Der Alchymist.

Ich hab' schon öfters meditirt
Und stundenlang d'ran laborirt,
Wie Gold zu machen wäre.
Und endlich bracht' ich es heraus,
Daß das wohl brächte Gold in's Haus,
Wenn ich statt dem Amalgamiren,
Solid're Sachen würd' studiren.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter"

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von **Orell Füßli & Co. in Zürich,** Marktgasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein Waisenknabe, 14 Jahre alt, wünscht in einem guten Hotel oder größern Restauration den Beruf als **Chef de cuisine** zu erlernen. [879

Gesucht ein **Patissier,** für Decor, Dessert, Torten gewandt. Ein **Confiseur,** welcher, wenn möglich, schon in der Fabrikation von Maschinenbondons gearbeitet. Eintritt 1. Mai. [880

Ein Hotel-Sekretär wird für ein Hotel I. Ranges auf Anfang Juni gesucht. [881

In einer der größten Gartenwirthschaften Bern's wird eine junge, tüchtige **Kellnerin** für Sommer und Winter gesucht, bei guter Bezahlung. [882

Ein tüchtiger, gut empfohlener **Saaloberkellner,** mit Kenntniß der Sprachen und Bureauarbeiten, und ebenso zwei tüchtige **Saalkellnerinnen** werden gesucht in ein Etablissement des Berner Oberlandes. [883

In ein Café-Restaurant I. Ranges werden zwei gewandte **Kellnerinnen** zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur Anmeldungen von ganz gut empfohlenen Töchtern werden berücksichtigt. [884

On demande, pour un hôtel, une bonne cuisinière connaissant bien son état. Bon salair. Entrée immédiate. [878

Ein tüchtiger erster **Chef de cuisine,** der in Hotels I. Ranges konditionirt hat und vortreffliche Zeugnisse besitzt, wünscht Stelle. 873

Ein junger **Patissier** wünscht in einem Hotel placirt zu werden, wo ihm nebenbei die Gelegenheit geboten wäre, gegen geringe Vergütung die Kochkunst gründlich zu erlernen. [874

Ein gewandter, sprachkundiger **Zimmerkellner,** sowie ein tüchtiges **Zimmermädchen** finden auf Anfangs Mai Stellen in einem Hotel ersten Ranges in der Ostschweiz. [875

Eine brave Tochter, welche deutsch und französisch spricht und schon lange in Hotels servirte, im Fache tüchtig und gut empfohlen, wünscht wieder eine Stelle als **Saalkellnerin.** [876

Auf den 15. Mai findet ein **Chef de cuisine** mit guten Zeugnissen eine Jahresstelle in einem Hotel in Basel. Salair für 6 Sommermonate à Fr. 150 und für 6 Wintermonate à Fr. 75. 877

Dem Tit. Handelsstande

bringen wir hiemit zur Kenntniss, dass wir in unserm Annoncen-Bureau die

neuesten Adressbücher

folgender Städte zur Verfügung des Publikums bereit halten:

Aachen, Augsburg, Berlin, Braunschweig, Bremen, Breslau, Brünn, Chemnitz, Crefeld, Danzig, Darmstadt, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Erlangen, Frankfurt a. M., Freiburg i. B., Gera, Giessen, Görlitz, Gotha, Göttingen, Graz, Halle, Hamburg, Heilbronn, Jena, Iserlohn, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Königsberg, Kreuznach, Leipzig, Lübeck, Mainz, Meiningen, München, Münster, Nürnberg, Oldenburg, Pforzheim, Posen, Potsdam, Pressburg, Regensburg, Rostock, Schwerin, Strassburg, Stuttgart, Trier, Troppau, Weimar, Wien, Wiesbaden, Würzburg — Paris, — Basel, Bern, St. Gallen, Luzern.

Handels- und Gewerbe-Adressbuch vom Herzogthum Salzburg. Adressbuch aller Gewerbe- und Handeltreibenden in Oberösterreich.

Mit dieser Einrichtung wird dem gesammten Handelsstande, besonders auch den Herren Fabrikanten, die günstige Gelegenheit geboten, ohne viele Kosten manche geschäftlich wichtige Informationen zu erhalten und hauptsächlich sich Adressen für die Versendung von Circularen, Prospecten, Preiscourants u. s. w. zu verschaffen.

Diese Adressbücher können gegen **billige** Gebühr für kurze Zeit auf unserm Bureau benutzt werden; dieselben werden an uns bekannte Geschäfte oder Personen auch ausgeliehen. (O.F. 745)

Orell Füssli & Co.

Annoncen-Expedition, Marktgasse 14. I. Stock.

Feinstes Wiener-Exportbier in Flaschen

versendet in Kisten von 25 Flaschen à 30 Cts. per Flasche excl. Glas

334] **C. Fröhlicher,** Bierbrauer, **Solothurn.**

Internationales

ATENT

u. techn. Bureau

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki. Civil-Ingenieure.

Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,

Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.

Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.

Berlin W.,

Haupt-Dépôt der ersten k. k. privilegirten

! Concert-Ocarina !

En gros. En détail.

Neuestes

Musik-Instrument,

dessen umfangreiche Tonation sich (ausschliesslich) als unübertroffen erwiesen und von dem allerhöchsten k. k. Hof mit ausserordentlichem Beifalle aufgenommen wurde.

Prima-Qualität.

Prim	à Fr. 4. 50	! Novität!	
Second	„ 5. 50	Damen-Ocarina	
Terz	„ 6. 75	speciell für Klavier-	
Quart	„ 8. 75	begleitg. m. Schule	
Duette	„ 13. —	z. Selbstunterrichte	
Quartette	„ 35. —	Fr. 10. 75.	

Mit 1 3/4 Octav Tonumfang.

NB. Neu verbesserte Anleitungen hiezu, wonach von Jedem, auch nicht musikalisch Gebildeten, sofort die schönsten Melodien hervorgebracht werden können, 90 Cts.

Italienische Original-Ocarina

(mit Schule zum Selbstunterrichte).

Nr. 1, 2,	3, 4, 5,	6, 7.
pr. St. Fr. 1. 25	Fr. 2. 10	Fr. 3. 10

(Wiederverkäufer Fabrikspreise.)

Bestellungen gegen Baar oder Postvorschuss beliebe man zu adressiren an das [346

Ocarina-Haupt-Dépôt

WIEN, I., Kärntnerstrasse 48.

Aquarien und **Terrarien,** sowie einzelne Bestandtheile, als **Felsen, Fische, Pflanzen** etc. [270

Bienenzuchtgeräthe,

die neuesten, empfiehlt billigst. Verzeichniss franco gegen franco.

M. Siebeneck, Mannheim.